

Winnor Plathaus...
Zurückgekehrte...
Min. Z. Winnor...
21. Sept. ...

Winnor Plathaus...
Zurückgekehrte...
Min. Z. Winnor...
21. Sept. ...

Winnor Plathaus...
Zurückgekehrte...
Min. Z. Winnor...
21. Sept. ...

Winnor Plathaus...
Zurückgekehrte...
Min. Z. Winnor...
21. Sept. ...

Winnor Plathaus...
Zurückgekehrte...
Min. Z. Winnor...
21. Sept. ...

Winnor Plathaus...
Zurückgekehrte...
Min. Z. Winnor...
21. Sept. ...

Winnor Plathaus...
Zurückgekehrte...
Min. Z. Winnor...
21. Sept. ...

Winnor Plathaus...
Zurückgekehrte...
Min. Z. Winnor...
21. Sept. ...

Winnor Plathaus...
Zurückgekehrte...
Min. Z. Winnor...
21. Sept. ...

Winnor Plathaus...
Zurückgekehrte...
Min. Z. Winnor...
21. Sept. ...

Winnor Plathaus...
Zurückgekehrte...
Min. Z. Winnor...
21. Sept. ...

Winnor Plathaus...
Zurückgekehrte...
Min. Z. Winnor...
21. Sept. ...

Winnor Plathaus...
Zurückgekehrte...
Min. Z. Winnor...
21. Sept. ...

Wiener Rathaus - Korrespondenz
Donnerstag den 16. Februar 1911, abends.

Im Zeichen der Marguerite. Ueber ganz Wien soll sich eine Wohltätigkeits-Veranstaltung erstrecken, die im Zeichen der Margueritenblume stehen wird und für die sich bereits eine Kommission bildet, dem Vertreter der Aristokratie, des Wiener Magistrates und der k. k. Polizei angehören werden. Das Reinerträgnis dieser Veranstaltung soll verlassenen und obdachlosen Kindern zufließen. Damen aus Adels- und Künstlerkreisen werden bei dieser Veranstaltung in Wien Blumen verkaufen.

Aus dem Bürgerklub. Unter dem Vorsitz des Vizepräsidenten Reg. Rat Prof. Schmid hielt der Gemeinderätliche Bürgerklub heute abends eine Sitzung ab, in der eingangs Dankschreiben der Pfarrgeistlichkeit Neulerchenfeld, der Familie Schaack und der Wiener Gastwirtegenossenschaft zur Verlesung gelangten. Der Vorsitzend brachte sodann einen bemerkenswerten Antrag ein, dahingehend, daß Geschäftsordnung des Wiener Gemeinderates möge derart geändert werden, daß die Interpellationen und Anträge zum Schluß der Sitzung verlesen werden. Es wird sodann die Debatte über den Blankoterminalhandel an den Börsen für landwirtschaftliche Produkte fortgesetzt und beendet. An der Debatte beteiligten sich der Berichterstatter GR Müller, dann die GR Leitner, Oppenberger, Effenberger, Drössler und Dr. Stich. Zum Schlusse wurde der Beschluß gefaßt, im Gemeinderate für nachstehenden Antrag einzutreten: Der Gemeinderat der Stadt Wien spricht sich in Uebereinstimmung mit seiner bisherigen Haltung gegenüber dem Getreideterminhandel gegen die Einführung eines sogenannten handelsrechtlichen Lieferungsgeschäftes auf das Entschiedenste aus und fordert die k. k. Regierung neuerlich auf, bei der königl. ungarischen Regierung auf die sofortige Aufhebung des Getreideblankoterminalhandels gemäß der im Ausgleich übernommenen Verpflichtung zu drängen. Es folgte dann die Nominierung der Kandidaten für die Wahl der Delegierten des Gemeinderates in das Komitee zum Studium der Frage der Errichtung einer Untergrundbahn in Wien. Es sollen von Seite des Gemeinderates in dieses Komitee entsendet werden: die GR Gessmann, Josef Grünbeck, Heinrich Schmid, Eigner, Steiner, Philp, und Bezirksvorsteher kais. Rat Wieninger. Es gelangte dann der Antrag der GR Obrist, Pichler und Findenigg wegen Einsetzung eines Ausschusses zur Erörterung aller die städtischen Strassenbahnen betreffenden Fragen zur Erörterung. An der Debatte beteiligten sich der Antragsteller Obrist, Pichler und von Findenigg, dann der Vorsitzende Reg. Rat Heinrich Schmid, Schreiner, Angeli, Leitner, Breuer, Seb.

Grünbeck, VB Dr Porzer, Hötzel, Wagner, Philp und Bichler. Dem Antrage wurde zugestimmt und über Antrag des GR Obrist beschlossen, daß der Ausschuß aus 8 Mitgliedern und 4 Ersatzmitgliedern zu bestehen habe. Die Nominierung der Kandidaten für diesen Ausschuß wird in der nächsten Bürgerklubsitzung vorgenommen werden. Derv Einladung des deutschösterreichischen Gewerbebundes entsprechend soll der Gemeinderat die GR Panosch und von Findenigg, der StR die Mitglieder Fraß und Oppenberger zur Leipziger Messe entsenden. Ueber eine Interpellation des GR Leitner, ob die Zentralsparkassa der Stadt Wien mit der Zentralbank böhmischer Sparkassen Lombardgeschäfte gemacht habe, erklären die anwesenden Kuratoren Rain und Philp, daß dem Kuratorium von einem derartigen Geschäfte nichts bekannt sei. - Bgm. Dr. Neumayer teilt mit, daß der Stadtrat den Beschluß gefaßt habe, am 10. März als am ersten Todestage Dr. Luegers in der Stephanskirche einen feierlichen Gedenkgottesdienst abzuhalten und darnach in der Gruft im Zentralfriedhofe einen Kranz namens der Gemeinde niederzulegen. Der Bürgerklub beschloß, auch seinerseits einen Kranz ^{zu} verewigten Bürgermeister zu widmen und durch das Präsidium niederlegen zu lassen.